



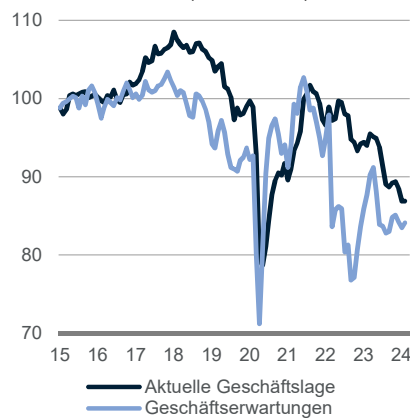
ifo Geschäftsklima hält weiter Winterschlaf

23. Februar 2024

Dr. Alexander Krüger
+49 211 4952-187
alexander.krueger@hal-privatbank.com

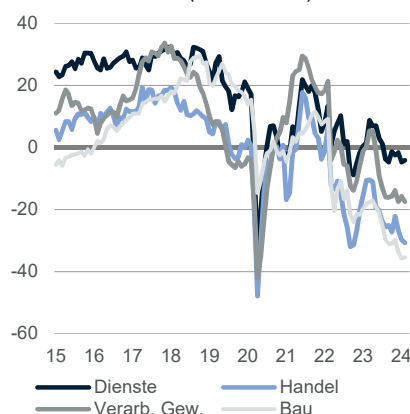
Stimmung im Keller

ifo Geschäftsklima (DEU, Index)



Viel Verbesserungspotenzial

ifo Geschäftsklima (DEU, Saldo)



Quelle: LSEG Datastream

Das ifo Geschäftsklima hat sich im Februar nur wenig verbessert. Von guter Laune bleibt es weit entfernt. Vor allem die anhaltend schlechte Lagebeurteilung der befragten Unternehmen stimmt uns unverändert nachdenklich. Für das laufende Quartal rechnen wir mit einer erneuten BIP-Schrumpfung und den Eintritt in eine technische Rezession.

Bei der Stimmung in der Gewerblichen Wirtschaft in Deutschland ist im Februar eine Gegenreaktion zu den beiden schwächeren Vormonaten ausgeblieben: Der vom ifo Institut ermittelte Geschäftsklimaindex stieg zum Vormonat nur um 0,3 auf 85,5 Punkte. Bei den Unterkomponenten stagnierte die Bewertung der aktuellen Geschäftslage durch die befragten Unternehmen (86,9 Punkte). Etwas verbessert zeigten sich die Geschäftserwartungen, deren Index um 0,6 auf 84,1 Punkte zunahm.

Das Geschäftsklima hat sich verbessert, ohne dass aus unserer Sicht von einer wirklichen Verbesserung oder einer freundlichen Entwicklung gesprochen werden kann. Nach wie vor liegt der Gesamtindex unter im zweiten Halbjahr 2023 erreichten Werten, und schon da befand er sich auf recht tiefem Niveau. Nennenswert schlechter als zurzeit war die Stimmung in der jüngeren Vergangenheit nur nach dem Ausbruch der Finanzmarktkrise 2009 und der Corona-Pandemie 2020. Anders als damals zeigt sich jetzt jedoch keine V-Erholung, bei der auf einen Stimmungsabsturz ein sofortiger Höhenflug folgt. Vielmehr hat sich die Stimmung seit Mitte 2021 beständig verschlechtert. Immerhin, so scheint es, bildet sich derzeit ein Boden.

Unseres Erachtens lässt das ifo-Befragungsergebnis kaum Raum für Konjunkturoptimismus. Allem Anfang wohnt zwar ein Zauber inne, heißt es sprichwörtlich. Dass der heute vermeldete Indexanstieg dieser aber ist und nicht gleich wie 2023 wieder verpufft, daran haben wir große Zweifel. Für eine grundlegende Stimmungswende müsste das Geschäftsklima unserer Einschätzung nach nämlich um etwa 10 Punkte zulegen. Abgesehen davon, dass zwei oder drei Monate hierzu kaum reichen dürften, halten wir den Auftakt zu einer solchen Serie für wenig wahrscheinlich. Das hat gewichtige Gründe: Die Weltwirtschaft entwickelt sich nur verhalten, und das Zinsniveau wird trotz sich abzeichnender EZB-Leitzinssenkungen noch lange restriktiv sein. Auftragspolster schmelzen nicht nur bei Industrieunternehmen, sondern auch bei Selbstständigen. Belastend wirken auch die verunsichernde Wirtschaftspolitik und das seit Monaten andauernde Rumgeeiere mit dem Wachstumschancengesetz. Der Abwärtstrend in der Bauwirtschaft dürfte zudem noch weitergehen.

Angesichts der anhaltend schwachen ifo Lagebeurteilung erwarten wir für das laufende Quartal unverändert eine leichte BIP-Schrumpfung. Unsere 2024er-BIP-Prognose liegt weiter bei -0,1 %. Wir rechnen also damit, dass die Wirtschaft Ende 2024 kaum besser dastehen wird als vor der Corona-Pandemie. Neue Probleme treten in Form abwandernder Unternehmen momentan hinzu. Das trübt die Aussicht auf eine Wachstumsrückkehr und belastet – trotz Arbeitskräftemangel – auch den Arbeitsmarkt. Es dürfte bereits schwierig geworden sein, eine Trendumkehr politisch einzuleiten. Innovationen, Investitionen und Wohlstand sind bedrohter denn je.

Prognosen für Deutschland	2021	2022	2023	2024P	2025P
Bruttoinlandsprodukt (% zum Vorjahr)	3,2	1,8	-0,3	-0,1	0,7
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	3,1	6,9	5,9	6,0	6,2
Arbeitslosenquote (% , Jahresende)	5,2	5,5	5,8	6,0	6,2

Quelle: LSEG Datastream. 2024P/25P: Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

Erläuterungen

Abkürzung	Erklärung	Abkürzung	Erklärung
BIP	Bruttoinlandsprodukt	DEU	Bundesrepublik Deutschland
EZB	Europäische Zentralbank	ifo Institut	ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e. V.
Verarb. Gew.	Verarbeitendes Gewerbe		

Begriff	Erklärung
Bruttoinlandsprodukt	Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden
ifo Geschäftsklima	Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Quelle: ifo Institut (Informationen wörtlich und gekürzt übernommen)
Leitzins	Zentrales Element, mit dem eine Notenbank ihre Geldpolitik steuert. Es beinhaltet den Spitzenrefinanzierungssatz, den Hauptrefinanzierungssatz und den Einlagesatz
Notenbank	Eigenständige Institution, die mit der Durchführung der Geldpolitik betraut ist. Bei unterschiedlichen staatlichen Abhängigkeitsgraden zielt ihr Wirken meist auf die Höhe eines bestimmten Beschäftigungsgrades und/oder auf die Wahrung einer festgelegten Preisniveaustabilität ab
Technische/klassische Rezession	Technische Rezession bezeichnet eine Konjunkturphase, in der die Wirtschaftsleistung eines Landes in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen geringfügig schrumpft. Davon unterscheidet sich die klassische Rezession, in der die Wirtschaftsleistung deutlicher und/oder auch über einen längeren Zeitraum schrumpft. Üblicherweise geht sie mit spürbaren Beschäftigungs- und Investitionsrückgängen einher
Verbraucherpreisindex	Messung der durchschnittlichen Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen

Quelle: Hauck Aufhäuser Lampe

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Soweit Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Studie und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ist nicht dazu verpflichtet, diese Studie zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Studie genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Rat oder Empfehlung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Herausgeber dieser Studie ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister bei dem Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 108617. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verfügt über eine Erlaubnis zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger
 Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
 Economic Research
 Schwannstraße 10
 40476 Düsseldorf
alexander.krueger@hal-privatbank.com
 Telefon +49 211 4952-187
 Telefax +49 211 4952-494

Der schnellste Weg zu uns?
 Nutzen Sie diesen QR-Code!

